

HB

Hofdorf 1.7. 1949

(5)

Eingegangen

5. JUL. 1949

Erfledigt

Sehr geehrter Herr Gröning!

Ich war am 14. 6. 1949 bei Ihrer Wohnung Mühlmann am Wilhelmplatz um Sie aufzusuchen.

Ich habe starke Kopfschmerzen an dem Tage gehabt.

Zu kann einige Zeit dort im Garten gewesen,

es wurde mir von einigen Frauen gesagt, wie

Sie Kranken geheilt haben, ich selbst wollte mich

überzeugen, bin gegen 4 Uhr nach Hause ge-

gangen mit starken Kopfschämen und Herz-

beschwerden, wie ich zu Hause war habe ich an

Sie gedacht, und habe gedacht, ich dachte in seinem

Heiligstum wenn Er mich von den qualenden

Schmerzen befreien könnte, plötzlich ließen Sie

84

Schmerzen nach, ich spürte Fünderung, worüber ich
sehr enttäuscht war, habe dann gegen 18 Uhr Abends
wieder den Platz aufgesucht, bis um einige Stunden
später gesagt wurde, die Wacht würden sie nicht
mehr eintreffen. Am anderen Abend Vormittag
war ich wieder dort, und habe dann festgestellt
dass ich mir ein neues Leben aufging, von meinen
Kopfschmerzen Hörbeschwerden und Ohrenschmerz-
zeh war nicht mehr zu spüren, wo ich sonst
sehr drunter zu leiden hatte, es war an dem
Tage früher Detter aber gleichzeitig sah die Sonne.
Aber den vielen Ohrenschmerzen die dort weilen fühlte
ich mich so wohl als nie von einem geboren.
Einige Stunden später haben ich gesehen, wie

einige schwer Kranken verzeichnet waren, es war am Nachmittag, und haben dann bis spät in die Nacht auf sie gewartet, bis sie eine Chaffunkmeldung vornahmen und einige schwergekühlte im Wagen gehabt haben, und sie plötzlich abgerufen würden, von einer schweren Kranken ins Haf. Ein dann nach Paris gegangen, und habe von morgens bis Abends meine Arbeit verrichten können, ohne der Nacht meine Ruhe gehabt zu haben. Es war für mich der schönste Tag meines Lebens diese Kinder selbst zu erleben, und danke unserem Herrgott täglich, daß Er dieses Glück mir seit dem Fahrten mit mir vorgebringen habe mir abgenommen habt.

Da mit keine Gelegenheit möglich war, mich zu unterhalten,

persönlich bei Ihnen zu besuchen spreche ich hier
mit meinen herzlichsten Dank aus mit dem
Wunsch Sie einmal persönlich zu sprechen.

Begrüße Sie hierdurch mit dankbarem Ihnen
und grauer Freude wieder gern zu sein

Hochachtungsvoll

Franz Feldmann